



50.00 EUR

Konstantin Ulmer

VEB Luchterhand?

Ein Verlag im deutsch-deutschen literarischen Leben

Erschienen: Juli 2016
Ausstattung: Broschur
Format: 14.8 x 21.0 cm
Seitenzahl: 488
ISBN: 978-3-86153-930-8

Dem westdeutschen Luchterhand Verlag gelang um 1970 der Durchbruch in Sachen DDR-Literatur, als Christa Wolf mit »Nachdenken über Christa T.« (1969) und Hermann Kant mit »Das Impressum« (1972) zu Lizenzautoren des Verlags wurden. Mit ihnen kamen Jurek Becker und Franz Fühmann, sodann Gerti Tetzner, Irmtraud Morgner, Maxie Wander und Christoph Hein. Im Gegenzug erschienen Luchterhand-Autoren wie Max von der Grün, Günter Herburger, Ernst Jandl und Günter Grass bei DDR-Verlagen. Dieser Austausch verlief keineswegs problemlos, sondern war oft mit politischen Konflikten verbunden, die außerhalb der jeweiligen Verlage lagen, wie die Biermann-Ausbürgerung 1976 mit all ihren Folgen zeigte. Konstantin Ulmer ordnet in seiner Dissertation das Verlagsgeschehen in den Literaturverkehr zwischen den beiden deutschen Staaten von 1954 bis 1989 ein und bietet somit ein breites Panorama deutsch-deutscher Kulturgeschichte.

Pressestimmen:

Man mag nicht ermessen, durch wieviele Regalmeter Akten Ulmer sich gefressen haben muss, um diese Geschichte eines heiklen Grenzgangs schreiben zu können. Herausgekommen ist ein Buch, das für Branchenmenschen spannender als jeder Krimi ist.
Ulrich Faure, BuchMarkt ...

Bestellen:

Bitte bestellen Sie das Buch in Ihrer Buchhandlung vor Ort oder direkt auf unserer Internetseite www.christoph-links-verlag.de. Alle Online-Bestellungen werden innerhalb Deutschlands **portofrei** ausgeliefert. Die Bezahlung kann wahlweise gegen Rechnung oder Kreditkarte erfolgen.

Kurzlink / weitere Informationen zum Titel:

http://www.christoph-links-verlag.de/direkt.cfm?titel_nr=930

Ch. Links Verlag
Schönhauser Allee 36
KulturBrauerei
D - 10435 Berlin
T: (030) 44 02 32 - 0
F: (030) 44 02 32 - 29
mail@christoph-links-verlag.de



ISBN: 978-3-86153-930-8

PREIS: 50.00 EUR | Österreich: 51.40 EUR